

Witterungsrückblick Oktober 2017

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Oktober 2017 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 47,1 mm 2. Dekade 2,9 mm 3. Dekade 26,8 mm

Monatssumme: 76,8 mm, das sind 91 % des langjährigen Oktober-Mittelwertes, der von 1969 bis 2016 84,7 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 21 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 14,2 mm am 05.10.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Oktober-Monatssumme fiel 1998 mit 292 mm, die niedrigste dagegen 1969 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) hat der Oktober 15,4 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	6,2	09.	10,9	18,3	02.
2. Dekade	5,0	19.	13,1	23,1	15.
3. Dekade	0,6	31.	9,9	18,0	25.

Monatsmitteltemperatur: +11,2°C, das ist 2,2°C wärmer als der langjährige Oktober-Mittelwert (1969 bis 2016), der +9,0°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 15. mit +23,1°C erreicht, die niedrigste dagegen der 31. mit +0,6°C. Der Oktober hatte keinen Sommertag (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und keinen Frosttag (Temperaturen zeitweise unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Oktober-Mittelwert war +12,7°C in 2006, der niedrigste dagegen +4,6°C in 1974. Der Oktober hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) 0,1 Sommertage und 2,1 Frosttage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 05.10. mit 73 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 28.10. mit 63 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 29.10. mit 87 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Oktober 2017 gehört mit 2,2°C über dem Durchschnitt zu den wärmsten Oktobern in der Zeitreihe der Klimastation am Haardter Berg. Dabei war das Wetter, bedingt durch Sturmtief „Xavier“, zum Monatsbeginn eher ungemütlich. Nach einer längeren, recht warmen und trockenen Phase mit Temperaturen teils über der 20°C-Marke endete der Oktober, wie er begann, diesmal mit Sturmtief „Herwart“.

Trotz der beiden Sturmtiefs, deren Auswirkungen im Siegerland im übrigen nicht gravierend waren, schaffte es der Oktober 2017 bei den Temperaturen somit in die Top 5, der Niederschlag blieb mit 90% des langjährigen Mittelwertes knapp unterdurchschnittlich.

Mit dem Oktober endet das wasserwirtschaftliche Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober) sowie das Wasserwirtschaftsjahr (November bis Oktober). Mit 517 l/m², das entspricht 106% des Mittelwertes, war das Sommerhalbjahr etwas zu nass, das Winterhalbjahr war dafür mit nur knapp 68% sehr trocken.

Somit erreicht das gesamte Wasserwirtschaftsjahr mit 888 l/m² lediglich 86% des langjährigen Mittelwertes, der bei 1036 l/m² liegt. Das ist der niedrigste Wert seit 20 Jahren.

Die Temperatur des Sommerhalbjahres lag mit 15,5°C um 1,4°C über dem langjährigen Mittelwert, das Winterhalbjahr war mit 4,1°C um 0,5°C zu warm. Die Mitteltemperatur des Wasserwirtschaftsjahres lag bei 9,8°C, das ist 1,0°C wärmer als der Durchschnitt.